

Antrag-Nr.: **514/2023**

Antragsteller: Gruppe GRÜNE und GfW

Wilhelmshaven, 13.10.2023

**Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Strafanzeige wegen Verletzung der Verschwiegenheitspflicht**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstag</b>
<b>Verwaltungsausschuss</b>	23.01.2023
<b>Rat</b>	25.01.2023

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die Verwaltung mit der Einreichung einer ‚Strafanzeige gegen Unbekannt‘ wegen Verletzung der Verschwiegenheitspflicht – Öffentlichmachung von Inhalten aus nichtöffentlichen Ratssitzungen – einzureichen.

Über die Einreichung der Strafanzeige ist die Presse zu informieren

Begründung:

Immer wieder gelangen Inhalte aus nichtöffentlichen Ratssitzung direkt nach oder noch während den Sitzungen an die Presse. Zuletzt geschehen am 17.12.2022 auf NWZ-online, wo der Journalist Jürgen Westerhoff sogar mit Originalzitaten vom nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung vom 14.12.2022 berichtete.

In diesem Fall ging es um den TOP der sich mit dem Klinikum befasste. Diese Veröffentlichung verursachte direkte und indirekte wirtschaftliche Schäden für das Klinikum.

Auch wenn die Strafanzeige nicht zur Ermittlung des Straftäters führt, so ist sie ein wichtiges Signal, dass Rat und Verwaltung nicht tatenlos zusehen.